



Ulrichskirche

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden

Juni bis September 2012

Gott nahe zu sein ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.

Psalm 73,28

Liebe Leserinnen und Leser!

Was ist Glück? Wir wünschen es uns gegenseitig. Wir suchen es, möchten es fassen und halten. Aber was ist Glück eigentlich? Hängt Glück mit Tüchtigkeit und Fleiß zusammen? Ist jeder dafür selbst verantwortlich? „Jeder ist seines Glückes Schmied?“ Oder gilt eher: „Glück und Glas – wie leicht bricht das“? Hängen Glück haben und Geld haben zusammen? Viele Dichter und Denker haben sich schon mit diesem Problem abgemüht. Unser Landsmann Friedrich Schiller findet: „Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zuteil.“ Viele meinen: Glück oder Unglück haben sei eben Schicksal.

Kann man Glück schaffen? Kann man es sich verdienen?

Jedenfalls ist Glück etwas sehr Persönliches. Was den einen überhaupt nicht juckt, ist für den anderen das größte Glück. Und manchmal sind es kleine Dinge, über die wir staunen, die uns glücklich machen. Gerade jetzt in der Sommerzeit und während der Ferien machen wir diese Entdeckungen. Freisein von Pflichten und Zwängen, ein schöner Urlaubstag, Erholung vom Stress und der Hektik des Alltags. Aber wie schnell hat er uns wieder. Wir erfahren, wie rasch solche Zeiten und Augenblicke des Glücklichseins vergehen

können. Wir erleben Höhen und Tiefen, Auf und Ab.

Der Beter des 73. Psalms hat große Tiefen erlebt. Das Glück der Gottlosen bringt ihn fast zum Verzweifeln. Aber dann entdeckt er – all seinen Zweifeln und Problemen zum Trotz –, dass Gott ihm nahe ist und dass er sich darauf verlassen kann. Es wird ihm klar, dass das Nahesein Gottes alles Unbegreifliche und Rätselvolle unendlich überwiegt. Dass die Nähe Gottes zutiefst glücklich machen kann, werden wir aus der Distanz heraus nie erfassen. Wenn wir uns aber auf ein persönliches Hören und Achten auf Gott einlassen, dann eröffnen sich uns Möglichkeiten, die uns vorher verschlossen waren. Die Treue Gottes gilt mir unter allen Umständen, so sehr mich auch die Wechselfälle des Lebens bedrohen. Wer wie der Psalmbe-ter dies annimmt, begreift, warum er sagen kann: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Der ehemalige Uno-Generalsekretär Dag Hamarskjöld, der sich als

Christ sehr engagierte, sagte einmal: „Glauben heißt: die Abhängigkeit von Gott als Glück erfahren.“

Der Psalmbe-ter sagt ganz bewusst: „Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.“ Dabei können wir an Bausteine denken. Ein Stück Vertrauen wird aufgebaut mit immer neuem Vertrauen, wie ein Baustein auf den anderen, so dass ein Raum der Geborgenheit wächst, in dem wir uns wohl fühlen können. Wer in Gottes Nähe lebt, lernt das Haus des Lebens zu bauen, in dem er bleibendes Glück findet. Denn Glück ist nicht eben ein zerbrechliches Ding, sondern begründet in der Zusage Gottes. Er garantiert uns unzerstörbares Geliebtsein. Darum lassen wir zurück, was uns am Vertrauen auf Gott hindert. Nehmen wir unser ganzes Zutrauen und setzen es auf die Karte Gottes: „Ich setze mein Vertrauen auf Gott, den Herrn“.

Dieses Glück wünscht Ihnen

Urs Pfawer Martin Haas

Dank aus Bethel für unsere Kleidersammlung

Bethel 

In diesem Jahr wurden wieder ca. 1600 kg Kleidung eingesammelt und an die Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel weitergeleitet. Die Betheler Einrichtungen bemühen sich um einen sorgsamsten Umgang mit den ihnen anvertrauten Sachspenden. Viele kranke, behinderte und in Not geratene Mitmenschen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Betheler Brockensammlung die gepflegten und gut erhaltenen Schätze der Spenderinnen und Spender entdecken. Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen Wert. Herzlichen Dank dafür!

Ein neuer Pfarrer in Pflugfelden

Seit März ist Pfarrer Kwon Ho Rhee mit seiner Familie in Pflugfelden wohnhaft. Einige haben die Familie schon im Gottesdienst kennengelernt. Er ist als Mitarbeiter für den Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DIMOE) der Evang. Landeskirche in Württemberg tätig. In den kommenden drei Jahren wird er in ganz Württemberg unterwegs sein und über seine Heimat Korea berichten. Er besucht Kirchengemeinden und Schulen, gestaltet Gottesdienste und arbeitet mit kirchlichen und gesell-

schaftlichen Gruppen. Zusammen mit seiner Frau, der 14jährigen Tochter und dem 7jährigen Sohn lebt er nun in Pflugfelden, nachdem er zuvor im Münster eine koreanische Gemeinde geleitet hat. Im nächsten Gemeindebrief wird er sich selbst näher vorstellen und wir werden ihn sicher auch in unseren Gruppen und Kreisen näher kennen lernen. Wir wünschen ihm und seiner Familie ein gutes Einleben in der neuen Heimat und Gottes Segen für seine vielfältige Arbeit in unserer Landeskirche.

Gottesdienst im Grünen zum Jahr des Gottesdienstes

Am 7. Juni, dem Fronleichnamstag, wollen wir zum Jahr des Gottesdienstes einen besonderen Gottesdienst gestalten. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Pflugfelden möchten wir auf dem Vereinsgelände an der Turmstraße einen Gottesdienst im Grünen feiern. Beginn ist um **10 Uhr** und anschließend können alle beim Gartenfest des OGV weiterfeiern.

Mitarbeiterabend am 15. Juni

An diesem Freitag sind wieder alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde ganz herzlich zum Mitarbeiterabend eingeladen. Wie schon in den letzten Jahren wollen wir, bei hoffentlich schönem Wet-

ter, zu einem gemütlichen Grillabend zusammen kommen, um miteinander zu essen, zu reden und Gedanken auszutauschen. **Ab 19 Uhr beim Gemeindehaus.** Einladungen werden noch verteilt.

Familiengottesdienst am Sonntag 24. Juni 2012 um 9.30 Uhr

Unser nächster **Familiengottesdienst** findet am **Sonntag, 24. Juni 2012 um 9.30 Uhr** statt. Wir werden wieder eine Geschichte hören, dazu spielen, singen und etwas basteln. Alle Leute groß und klein, vor allem Familien mit Kindern sind herzlich dazu eingeladen. Auf Euer Kommen freut sich schon das Familiengottesdienstteam!



Rückblick Vesperkirche 2012

Glück in der Vesperkirche ist für mich:

Das Gefühl gebraucht zu werden.

Die Kirche so offen und lebendig zu erleben.

Ein Stück hausgebackenen Käsekuchen, so wie ihn meine Oma immer gemacht hat.

Das Wort zur Mitte des Tages. Die Gedanken geben Kraft.

Die tollen Menschen, mit denen man hier zusammen arbeitet.



Dies sind nur einige Antworten von Gästen und Mitarbeitenden der 3. Ludwigsburger Vesperkirche, die sie uns gegeben haben auf die Frage: **Was ist Glück für sie in der Vesperkirche?**

Drei Wochen haben sich die Türen der Friedenskirche in Ludwigsburg wieder für die Vesperkirche geöffnet. Über 8000 Menschen, junge und alte, frohe und belastete haben sich wieder aufgemacht um miteinander bei einem guten Essen sich kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen. Neue Freundschaften sind geknüpft worden, alte Bekannte haben sich wieder getroffen. Einfach einen Ort zu haben, wo viele sich zwanglos miteinander über Gott und die Welt unterhalten konnten, macht glücklich.

Es war ein Glück, dass auch in diesem Jahr wieder über 300 Männer und Frauen sich mit ihrer Zeit eingebracht und angepackt haben. Ihnen gilt zuerst unser Dank! Durch ihr selbstverständliches und freundliches Engagement haben sie die Vesperkirche geprägt und getragen.

Es war ein Glück, dass zahlreiche Spenderinnen und Spender-Einzelpersonen, Firmen und Institutionen, mit ihrer fi-

nanziellen Unterstützung die Vesperkirche erneut ermöglichen haben. Dazu gehören auch die, die als Gäste, zu Vesperkirche gekommen sind, und mehr als den symbolischen Essenspreis von 1,50 Euro gegeben haben. Dass wir alle Gäste auch mit Kaffee und Kuchen bewirten konnten, danken wir all denen, die oft mehrmals Kuchen gebacken, vorbeigebracht und gespendet haben. Jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe – hat uns gleichermaßen ermutigt und ermöglicht weiter zu arbeiten. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Glück in der Vesperkirche ist für mich, diese merkwürdig schöne, berührende Erfahrung: Es geht doch! Weniger raunzig, bruddelnd und motzend. Es geht doch! Menschen können gut miteinander umgehen, aufmerksam, freundlich, entspannt, zurückhaltend, geduldig, wertschätzend.

Ich freue mich auf die Vesperkirche 2013 und weiter Vesperkirchen-Glückserfahrungen!

Gisela Vogt

Pfarrerin an der Friedenskirche + Diakoniefarrerin im Kirchenbezirk Ludwigsburg

Diakonische Jahresgabe 2012

„Seine Sorgen möchten Sie nicht haben“, so das diesjährige Motto zur Woche der Diakonie. In diesem Jahr werden besonders Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt gestellt. Einrichtungen der Jugendhilfe unterstützen in Baden-Württemberg fast 80.000 Kinder und Jugendliche und deren Familien. Davon werden fast 40% von Einrichtungen der württembergischen Diakonie betreut.

Für diese große und vielfältige Aufgabe braucht es Unterstützung, sei es durch die Begleitung im Gebet, durch ehrenamtliches Engagement oder durch eine Spende. **Für ihre materielle Unterstützung liegt ein Überweisungsträger diesem Gemeindebrief bei.** Sie können aber auch das ganze Jahr über die Aktion unterstützen. Spenden sind jederzeit möglich auf das Konto 50535005 bei der VR Bank Asperg-Markgröningen, BLZ 604 628 08. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Offene Männer Runde am Freitag 22. Juni 2012

Unser Thema für diesen Abend: **Aus dem Leben und Alltag der Gefängnis-seelsorgerin vom Hohenasperg.** Werfen Sie mit **Frau Pfarrerin Braun** einen Blick hinter die Mauern und durch die Gitter des Hohenaspergs. Lassen Sie uns über die Menschen dort nachdenken und darüber erfahren, was diese bewegt und beschäftigt. **Frau Pfarrerin Birgit Braun ist Gefängnis-seelsorgerin auf dem Hohenasperg** und zudem im Vorstand der Evangeli-

schen Gefängnisseelsorge in Deutschland. Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden Abend. Beginn ist **um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstraße 23.** Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Das Organisationsteam würde sich über eine große Besucherzahl sehr freuen. Der Eintritt ist frei.



Am 8. Juli ist wieder Erntebetstunde im Grünen

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal wieder vor der Ernte einen Gottesdienst außerhalb der Ulrichskirche feiern. Am zweiten Julisonntag treffen wir uns zur Erntebetstunde am Feldkreuz. Traditionell werden die Pflugfelder Landfrauen den Gottesdienst mitgestalten. **Beginn ist um 19.30 Uhr.** Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Ulrichskirche statt.



Dorffest am 21. Juli

Auch beim diesjährigen Dorffest ist die Evangelische Kirchengemeinde wieder mit dabei. Am gewohnten Standort beim Pfarrhaus werden wir wieder unsere tollen Waffeln, Eiskaffee und alkoholfreie Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele interessante Gespräche.

Gemeinsame Veranstaltung von Treffpunkt Senioren, Offene Männer Runde und allen Interessierten

Wir laden herzlich ein als Ausklang vor der Sommerpause zu diesem gemeinsamen Erlebnis unter dem Titel: „**Wein**

Adel“

Wir sind Gäste auf Burg Schaubeck in Kleinbottwar, Sitz des Weinguts Graf Adelmann. **Michael**

Graf Adelmann lebt, arbeitet und empfängt hier, er erzählt uns über seine Familie und die Geschichte des Hauses Adelmann, man

nennt ihn auch den Grandseigneur des edlen Württembergers, „Brüsele“ ist das Zauberwort, und die „Brüsele'r Spitzen“ des Grafen Adelmann waren nach 1945 die ersten deutschen Premiumweine.

Natalie Lump, Buchautorin und hochdekorierte Weinexpertin gab uns den An-

stoß dieses in unserer Nähe weithin bekannte Weingut zu besuchen, sie spricht auch von durchgängig, beständigen Adelmann'schen Spitzenweinen, Michael Graf Adelmann wird uns sieben seiner Weine bei einer anschließenden Weinprobe servieren. Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Nachmittag. **Termin: Freitag, 27. Juli 2012, Treffpunkt: 15.15 Uhr Bushaltestelle Dorfstraße Pflugfelden** zur gemeinsamen Abfahrt. Heimfahrt ca. 19 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 26,- € pro Person. Der Beitrag enthält Fahrtkosten, Führung und Weinprobe. Anmeldung bis spätestens **Montag, 23. Juli 2012** unter der Tel.-Nr. 41467 Evang. Pfarramt Pflugfelden oder Tel.-Nr. 461499 Peter Fink. Das Organisationsteam würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.



Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh ...



Aus dem Erlös des 6. Kinderartikelmarktes mit Tischverkauf im Februar 2012 konnten 460 € dem Evangelischen Kindergarten gespendet werden. Des Weiteren wurden an den katholischen Kindergarten 230 € gespendet. Ein Herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und KuchenbäckerInnen, die den Kinderartikelmarkt mit viel Einsatz unterstützt haben.

Am **22.09.2012** können von **14 bis 16.30 Uhr** wieder Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus der Ulrichskirche gekauft und verkauft werden. Schwan-

gere mit Mutterpass können bereits **ab 13.30 Uhr** in Ruhe stöbern.

Ab dem **10.09.2012 von 9 bis 12 Uhr** können Verkäufer ihren Verkaufstisch unter der Nummer: **0151-239 84 331** reservieren lassen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die verschiedenen Kuchen schmecken hervorragend zu unserem Transfairkaffee. Während die Großen stöbern und einkaufen, dürfen die Kleinen der Märchenstunde lauschen.

Ihr Kinderartikelmarkt-Team aus Pflugfelden

Treffpunkt für Senioren am 25. September 2012

Herzliche Einladung zu unserem **Tagesausflug ins Taubertal, Distelhausen, Kloster Bronnbach und der bekannte Weinort Beckstein** sind diesmal unsere Ziele.

Zuerst fahren wir nach Distelhausen. Dort erleben wir eine Führung in der bekannten Distelhäuser Brauerei, die seit 1876 für Verlässlichkeit und Tradition im Familienbesitz wirbt. Anschließend um ca. 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der alten Füllerei. Danach um ca. 14 Uhr Weiterfahrt zum Kloster Bronnbach mit Besichtigung und Führung. Das 1151 errichtete Zisterzienserkloster überdauerte nahezu unbeschadet die Jahrhunderte. Heute ist das Kloster Bronnbach Kultur- und Ta-

gungszentrum für Musik- und Kunstliebhaber. Nach der Führung fahren wir weiter nach Beckstein, wo man die typischen Bocksbeutelweine genießt. Wir machen im bekannten Bocksbeutelhof unseren Abschluß bei Kaffee und Kuchen oder einem zünftigen Vesper und einem schönen Glas Wein.

Abfahrt: **Di., 25. 9. um 8.30 Uhr Bushaltestelle Dorfstr.**, Rückkehr in Pflugfelden: gegen 19 Uhr. Unkostenbeitrag (Busfahrt und Führungen): **25,- € pro Person**. Es wird noch eine Einladung mit Anmeldeabschnitt verteilt.

Anmeldung Ev. Pfarramt Tel.-Nr. 41467 oder Peter Fink Tel.-Nr. 461499 bis **Mi. 19. 9. 2012**.



Erntedank- und Gemeindefest am 30. September

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem größten Fest im Jahresablauf einladen. Ab diesem Sonntag beginnen dann auch unsere **Gottesdienste wieder um 10 Uhr**.

Ganz besonders möchten wir sie auch um Geld- oder Sachspenden für unsere Tombola bitten. Vielleicht haben Sie



während der Sommermonate Gelegenheit unsere Tombola zu bereichern. Spenden werden jederzeit im Pfarrhaus angenommen.

Projektchor „Seereise“

Im Herbst ist es wieder soweit.

Am Sa., den 20.10.2012 sticht Anton in See und der Kinderchor wird ihn musikalisch begleiten.

Für diese Aufführung wird es einen **Projektchor „Seereise“** geben. Und ich freue mich jetzt schon auf viele Sänger und Sängerinnen in allen Stimmlagen. Ein **erstes Proben** zum Kennenlernen findet noch vor den Sommerferien statt und zwar **am Do., den 19.07.2012 um 20 Uhr im Gemeindehaus**. Die Proben nach den Sommerferien sind auch immer donnerstags an folgenden

Terminen: **20.09., 27.09., 04.10., 11.10. (nach Bedarf noch der 18.10.) jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.**

Wer Zeit und Lust hat mitzusingen, meldet sich bitte im Gemeindebüro bis zum 28.06.2012 an (Di. – Do. von 10 Uhr bis 11.30 Uhr) oder schreibt eine email an: nimuffin@yahoo.de

Auf viele Sänger und Sängerinnen freut sich
Maren Broghammer
(Kinderchorleiterin)

Unsere Homepage hat ein neues Gesicht!

Im Rahmen der Neugestaltung des Portals meinekirche.de hat auch unsere Homepage ein neues Gesicht bekommen.

Stöbern Sie doch mal im Internet unter **www.ulrichskirche-pflugfelden.de**.

Dort finden Sie alle wichtigen Termine und Infos rund um unsere Kirchengemeinde. Anregungen, Lob und Kritik können Sie gerne persönlich oder per mail ins Pfarramt bzw. direkt an mich katharina@beylich.de loswerden.

Neues aus der Kinderkirche!

Nach über anderthalb Jahrzehnten Kinderkircharbeit haben sich unsere beiden Mitarbeiter Regine Staib und Martin Pflugfelder mit dem Palmeselfrühstück vor Ostern aus diesem wichtigen Bereich unserer Gemeindegemeinschaft verabschiedet. Wir danken Ihnen ganz herzlich für die treue und kontinuierliche Mitarbeit in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen für die Zukunft Gottes Segen. Beim Familiengottesdienst am 24. Juni werden wir sie offiziell verabschiedet.

Dann stellt sich auch das neue Team vor, das die Arbeit von Regine und Martin fortsetzt.

Wir freuen uns, dass sich eine Gruppe von Eltern gefunden hat, die im sonntäglichen Wechsel unsere Kindergottesdienste betreut. Nach den Pfingstferien beginnen die Kindergottesdienste gemeinsam mit dem Erwachsenengottesdienst in der Ulrichskirche und werden dann im Gemeindehaus fortgesetzt.

Neue Jungschar ab den Pfingstferien

Nach den Pfingstferien startet eine neue Jungschargruppe ab Klasse 3. Immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr werden wir mit euch ein tolles Programm mit Spielen und Aktionen machen. Dazu treffen wir uns im ev. Gemeindehaus ab dem 14. Juni. Die Jungschar am Freitag gibt es auch weiterhin von 16 bis 17.30 Uhr für alle 7 bis 10 Jährigen. Herzliche Einladung an alle. Bringt auch gerne eure Freunde mit!

Trainee-Programm

Im Juni letzten Jahres startete das Trainee-Programm in Pflugfelden mit einigen hochmotivierten Jugendlichen. „Trainee“ ist eine Form der Mitarbeiter- und Persönlichkeitsschulung vor Ort in der Gemeinde. In 14-tägigen Treffen, einem Wochenende und Praxisprojekten werden verschiedene Themen wie Gruppen- und Spielpädagogik, Rechtsfragen, erlebnispädagogische Übungen und Projektplanung durchgenommen. Der Kindertag im März wurde auch von den Trainees geplant und durchgeführt.

Das Highlight war aber sicherlich das Abschluss-Wochenende in Heidelberg mit den anderen Trainee-Gruppen aus Ludwigsburg.

Trainee kann man nach der Konfirmation werden und der neue Durchgang startet nach den Pfingstferien.

Termin ist **Mittwochnachmittag von 16.30 bis 18.00 Uhr**, beginnend am 13. Juni und dann immer im zweiwöchigen Rhythmus, d.h. immer in den geraden Kalenderwochen.